Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen 2. Fachdidaktik

Evangelische Religion

Veranstaltung	VFD: Unterrichten im Fach Evangelische Religion
---------------	---

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten und analysieren Unterricht kriteriengeleitet.

Inhaltliche Modulgestaltung zur Anbahnung der genannten Kompetenzen:

- Reflexion der eigenen Rolle und Glaubensbiographie Grundsätze und Grundlagen
- Fachdidaktische Grundsätze und Grundlagen
- Fachspezifische Kriterien von Unterrichtsbeobachtung und Überblick über fachdidaktische Grundlagenliteratur
- Beobachtung und Reflexion von Unterricht (in der Regel Gruppenhospitation bei dem/der Fachleiter/in)
- Grundsätze der Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion
- Curriculare Vorgaben und kompetenzorientierter Lernbegriff
- Besuch im Religionspädagogischen Amt (Kennenlernen der Vernetzungsund Unterstützungsangebote der Kirche sowie des Materialpools für den RU)
- Vorstellung von BHS in der Fachdidaktik

Die Gestaltung der Veranstaltung orientiert sich grundsätzlich an den Bedarfen der LiV und der Vorbereitung der jeweiligen beruflichen Handlungssituationen bzw. den daraus resultierenden komplexen pädagogischen Fragestellungen.

Präsenzzeit	12 Stunden
UB-Zahl	
KC-Bezug	
Vernetzung	VEIN, MLIG, MM-I, Veranstaltung "Sprachsensibler Unterricht", VINN

Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen 2. Fachdidaktik

Modul Unterrichten im Unterrichtsfach Ev. Religion (MEV-I/MEV-II)

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. Sie unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Lernenden. Sie motivieren alle Lernenden und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst fördern die Fähigkeiten der Lernenden zum selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernen. Sie reflektieren die Lehr-Lernprozesse und entwickeln aufbauend darauf ihren Unterricht und sich selbst kontinuierlich weiter.

Inhaltliche Modulgestaltung zur Anbahnung der genannten Kompetenzen:

Fachdidaktische Lehr- und Lernkonzepte und -prinzipien für kompetenzorientiertes Unterrichten:

- Entwicklung der fachspezifischen Grundbildung mit Hilfe didaktischer Prinzipien, z. B. Bibeldidaktik, Ethisches Lernen, Ökumenisches und Interreligiöses Lernen, Gendersensibler RU, Didaktik kirchengeschichtlichen Lernens, Ästhetisches Lernen, BNE (Schwerpunkt Bewahrung d. Schöpfung)
- Entwicklung von angemessenen Anforderungssituationen im Religionsunterricht
- Erfahrungs-, Handlungs- und Subjektorientierung, Mehrperspektivität und Ganzheitlichkeit
- Grundstrukturen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts
- Individuelle Stunden- und Reihenplanung, ggf. Beratung eines DZ
- Entwicklungspsychologische Stufenmodelle / religiöse Sozialisationsfaktoren als diagnostische Voraussetzungen zur Planung von RU
- Zukunftsmodelle des RU (konfessionell-kooperativer RU, CRU, mögliche weitere Entwicklungen)
- Rechtsfragen zum RU
- Exemplarische didaktische Analyse verschiedener Inhalte aus der Sekundarstufe I und II
- Einsatz von Medien im RU
- Gesprächsführung im RU
- Grundlagen der Leistungsbeurteilung und Leistungsbewertung im RU
- Einführung in Lehrwerke des Faches Religion (Sek I und Sek II)

Methoden- und Medienkonzepte für kompetenzorientiertes Unterrichten:

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gestalten den Lehr-Lernprozess kognitiv und affektiv aktivierend. Dabei berücksichtigen sie fachspezifische didaktischmethodische Herausforderungen im Bereich der Gesprächsführung, der Bibeldidaktik sowie der Gestaltung (inter-)religiöser Lerngelegenheiten.

Kompetenzorientierte Aufgabenformate und Übungsprinzipien:

Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen 2. Fachdidaktik

- Aufgabenentwicklung (Lern- und Leistungsaufgaben)
- offene Aufgabenformate
- vernetzende Aufgabenformate
- Aufgabenformate zur Förderung der fachspezifischen Kompetenzen und zur Individualisierung von Unterricht
- produktives bzw. intelligentes Üben

Fachspezifische Konzepte zur Leistungsmessung und -bewertung:

- Grundlagen kompetenzorientierter Formen der Leistungsbewertung und Beurteilung
- Spezifische Überlegungen zur Leistungsmessung im Fach Religion Grenzen des Bewertbaren
- Phasen evaluativen Rückblicks, Reflexion gelingenden Lernens

Fachorientierte Kriterien für Reflexion und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen:

- Didaktische und methodische Entscheidungen und ihre Umsetzung, Kriterien eines kompetenzorientierten Unterrichtsvorhabens
- Lernprogression bezogen auf die intendierte Kompetenzentwicklung

Beitrag des Faches zur Erfüllung des Bildungsauftrags:

- Kulturelle Bildung
- Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsbildung
- Entwicklung einer Wertehaltung bzw. einer an christlichen Werten orientierten Haltung gegenüber Mitgeschöpfen und Umwelt
- Sprachsensibilität

Fachbezogene Diagnose- und Förderkonzepte:

- Lernstands- und Lernprozessdiagnosen mittels fachspezifischer Diagnoseinstrumente, insbesondere zur religiösen Sozialisation und zu elementaren Zugängen durch Entwicklungspsychologische Stufenmodelle (Fowler, Oser/Gmünder u.a.)
- individuelle F\u00f6rderung von Lernenden (Binnendifferenzierung, Individualisierung, z. B. auch im Hinblick auf unterschiedliche Voraussetzungen durch stark divergierende religi\u00f6se Sozialisation)

Modulbezogene schulrechtliche Regelungen:

- Erlass zum Religionsunterricht in Hessen vom 15. April 2020
- Weitere Rechtsfragen, v.a. zum konfessionell-kooperativen RU und weiterer Entwicklungen

Die Gestaltung des Moduls orientiert sich grundsätzlich an den Bedarfen der LiV und den jeweiligen beruflichen Handlungssituationen bzw. den daraus resultierenden komplexen pädagogischen Fragestellungen.

Präsenzzeit	40 Stunden (über zwei Semester)

Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen 2. Fachdidaktik

UB-Zahl	pro Semester 2
KC-Bezug	KCVD, S. 122 ff.
Vernetzung	VFD, VEBB, MLIG, MDFB, MUEGYM

Modul	Unterrichtsentwicklung an Gymnasien (MUEGYM) in Ev.
	Religion

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gestalten den Unterricht vor dem Hintergrund des Bildungs- und Erziehungsauftrages des gymnasialen Bildungsgangs. Sie entwickeln ihre Kompetenzen bezüglich ihres fachbezogenen Unterrichts im Sinne einer fortlaufenden Professionalisierung weiter.

Modulspezifische Ergänzungen der Kompetenz:

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst wählen für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe geeignete Inhalte, Arbeits- und Kommunikationsformen sowie Methoden und Medien aus, welche die zunehmende Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler fördern. Sie vermitteln und fördern nachhaltige wissenschaftspropädeutische Lern- und Arbeitsstrategien sowie Methoden.

Inhaltliche Modulgestaltung zur Anbahnung der genannten Kompetenzen:

Fachdidaktische Lehr- und Lernkonzepte und -prinzipien für kompetenzorientiertes Unterrichten

- Aspekte des Unterrichtens in der Qualifikationsphase
- Vorbereitung auf Prüfungsformen im Abitur

Methoden- und Medienkonzepte für kompetenzorientiertes Unterrichten

 Arbeitsformen in der Qualifikationsphase, die insbesondere die Eigenverantwortung für den Lernprozess und Arbeitsprodukte stärken

Fachbezogene Kriterien für Reflexion und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen

• Reflexion der eigenen Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer im Blick auf die in Unterricht und fachdidaktischer Ausbildung gewonnenen Erfahrungen

Die Gestaltung des Moduls orientiert sich grundsätzlich an den Bedarfen der LiV und den jeweiligen beruflichen Handlungssituationen bzw. den daraus resultierenden komplexen pädagogischen Fragestellungen.

Präsenzzeit	je 10 Stunden pro Fachdidaktik
UB-Zahl	1 UB pro Fach
KC-Bezug	KCVD, S. 277.
Vernetzung	VFD, MLIG, MM-I / MM-II, MDFB